

Niederschrift  
über die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde  
Landstuhl vom 08.07.2021

**Anwesend sind:**

Vorsitzender

Herr Dr. Peter Degenhardt

Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde

Herr Uwe Unnold

Beigeordnete der Verbandsgemeinde

Frau Nicole Meier

Frau Vera Lang

Herr Richard Roschel

Ratsmitglieder

Herr Patrick Berberich

Herr Knut Böhlke

Herr Gerald Bosch

Herr Hans-Josef Crusius

Frau Elke Dick

Herr Arno Eckel

Herr Arnold Germann

Frau Waltraud Gries

Frau Dr. Petra Heid

Frau Iris Hersina

Herr Ralf Hersina

Herr Felix Imhof

Herr Thomas Jung

Frau Rebecca Leis

Herr Christian Meinschmidt

Herr Tobias Mierzwiak

Herr Gerhard Müller

Herr Dr. Klaus Nahlenz

Herr Max Richtscheid

Herr Sascha Rickart

Herr Heribert Sachs

Frau Inge Schmalenberger

Herr Jürgen Schmitt

Herr Bernd-Udo Schneider

Herr Jan Schneider

Herr Ralph Simbgen

Herr Manfred Stahl

Herr Jonas Ulmen

Herr Uwe Vatter

Herr Jürgen Wiehn

Schriftführerin

Frau Sibylle Scherer

Ortsbürgermeister

Herr Reiner Klein

zu TOP 2

**Entschuldigt fehlen:**

Ratsmitglieder

Herr Benjamin Busch  
Herr Jan Bütow  
Herr Paul Goldinger  
Herr Stephan Mees  
Herr Michael Müller  
Frau Sabine Schäfer

**Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:**

- TOP 1: Der Vorsitzende und 29 Ratsmitglieder
- TOP 2: Der Vorsitzende und 30 Ratsmitglieder  
Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 III Nr. 1 GemO.
- TOP 3-8: Der Vorsitzende und 30 Ratsmitglieder
- TOP 9: Der Vorsitzende und 29 Ratsmitglieder  
Das Ratsmitglied Herr Uwe Vatter nimmt wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil
- TOP 10-18: Der Vorsitzende und 30 Ratsmitglieder

**Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 19:05 Uhr**

Die Mitglieder des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt in der Mehrzweckhalle Queidersbach, Jahnstraße 23 a, 66851 Queidersbach versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse  
Vorlage: VG/751/2021
2. Änderung des Stärkeverhältnisses im Verbandsgemeinderat Landstuhl; Neuwahlen in den Ausschüssen  
Vorlage: VG/721/2021
3. Flächennutzungsplan Teiländerung "Solarpark am Fleischackerloch"; Abwägungsbeschluss nach vorzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange; Annahmeschluss und Weiterführung des Verfahrens  
Vorlage: VG/745/2021
4. Sanierung Wilenstein-Grundschule Trippstadt - Auftragsvergabe Fensterbauarbeiten  
Vorlage: VG/746/2021
5. Grundschule Schopp, Sanierung Fußböden Klassensäle und Lehrerzimmer - Auftragsvergabe  
Vorlage: VG/747/2021
6. Grundschule Schopp, Erneuerung der Klassensaal-Türen - Auftragsvergabe  
Vorlage: VG/748/2021
7. Optimierung P-Elimination KA Bann, Hauptstuhl und Mittelbrunn - Auftragsvergabe Technische Ausrüstung  
Vorlage: VG/749/2021
8. Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen zum Bauprojekt Neuverlegung eines Schmutz- und Regenwasserkanals in der Bahnstraße Landstuhl.  
Vorlage: VG/753/2021
9. Grundsatzbeschluss und Vergabebeschluss über die Neuversorgung und Anbindung an das Kanalnetz des Bereichs Bildschacher-Hof Landstuhl im Zuge der Pfalzwerkemaßnahme.  
Vorlage: VG/737/2021

10. Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Wasserwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/728/2021
11. Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Kanalwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/729/2021
12. Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Wasserwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/730/2021
13. Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Kanalwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/731/2021
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
  - 15.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
  - 15.2. Mitteilungen der Verwaltung

## Protokoll:

### **TOP 1 Bekanntgabe der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse Vorlage: VG/751/2021**

#### **Sachverhalt:**

Der Verbandsgemeinderat hat folgende Beschlüsse im Umlaufverfahren gemäß § 35 Abs. 3 GemO gefasst (öffentlicher Teil):

#### **Sitzung am 22.04.2021:**

Der Verbandsgemeinderat hat der Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Instandsetzungsarbeiten an Abwasserkanälen, von Kanalbauwerken und Abwasseranschlussleitungen im Verbandsgemeindegebiet für den Zeitraum vom 03.05.2021 bis 30.04.2022 (mit Verlängerungsoptionen von 01.05.2022 bis 30.04.2023 und vom 01.05.2023 bis 31.12.2023) mit der Firma Diringer & Scheidel, Rohrsanierung GmbH & Co.KG aus 66763 Dillingen auf Grundlage des Angebots vom 29.03.2021 über eine Angebotssumme (brutto und pro Zeitraum) von 1.621.412,49 Euro zugestimmt.

#### **Sitzung am 20.05.2021:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Abschluss eines Vertrages zur Herstellung der Löschwasserversorgung im Neubaugebiet „Am Rothenborn“ in der Sickingenstadt Landstuhl.

Die 2. Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde wird beschlossen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 2 Änderung des Stärkeverhältnisses im Verbandsgemeinderat Landstuhl; Neuwahlen in den Ausschüssen Vorlage: VG/721/2021**

#### **Sachverhalt:**

Die Fraktion DIE LINKE im Verbandsgemeinderat hat sich aufgelöst. Frau Sabine Schäfer hat sich der FWG-Fraktion angeschlossen und Herr Felix Imhof der SPD-Fraktion. Gem. § 45 Abs. 3 GemO sind die Ausschussmitglieder gemäß Abs. 1 neu zu wählen, wenn sich das Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen ändert und sich aufgrund des neuen Stärkeverhältnisses eine andere Verteilung der Ausschusssitze ergeben würde. Eine Änderung des Stärkeverhältnisses gem. § 45 Abs. 3 GemO ist vorliegend zu bejahen. Die fiktive Sitzzuteilung in den Ausschüssen hat sich ebenfalls geändert. Folglich sind die Ausschussmitglieder in den genannten Ausschüssen neu zu wählen.

Nachfolgend die geänderte Besetzung der Ausschüsse in einem gemeinsamen Wahlvorschlag:

## Hauptausschuss

|                          |            |                     |
|--------------------------|------------|---------------------|
| Jung, Thomas             | CDU        | Mees, Stephan       |
| Schneider, Jan           | CDU        | Berberich, Patrick  |
| Simbgen, Ralph           | CDU        | Busch, Benjamin     |
| Meinlschmidt, Christian  | CDU        | Rickart, Sascha     |
| Müller, Michael          | FWG        | Eckel, Arno         |
| Müller, Gerhard          | FWG        | Wiehn, Jürgen       |
| Vatter, Uwe              | FWG        | Stahl, Manfred      |
| Heid, Dr. Petra          | SPD        | Sachs, Heribert     |
| Hersina, Ralf            | SPD        | Ulmen, Jonas        |
| <b>Mierzwiak, Tobias</b> | <b>SPD</b> | <b>Imhof, Felix</b> |

## Rechnungsprüfungsausschuss

|                     |            |                         |
|---------------------|------------|-------------------------|
| Gries, Waltraud     | CDU        | Dick, Elke              |
| Mees, Stephan       | CDU        | Goldinger, Paul         |
| Schneider, Jan      | CDU        | Germann, Arnold         |
| Simbgen, Ralph      | CDU        | Meinlschmidt, Christian |
| Eckel, Arno         | FWG        | Müller, Michael         |
| Schmitt, Jürgen     | FWG        | Schneider, Bernd-Udo    |
| Vatter, Uwe         | FWG        | Richtscheid, Max        |
| Bütow, Jan          | SPD        | Bosch, Gerald           |
| Mierzwiak, Tobias   | SPD        | Heid, Dr. Petra         |
| <b>Imhof, Felix</b> | <b>SPD</b> | <b>Hersina, Iris</b>    |

## Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss

|                      |            |                          |
|----------------------|------------|--------------------------|
| Goldinger, Paul      | CDU        | Berberich, Patrick       |
| Leis, Rebecca        | CDU        | Schneider, Jan           |
| Rickart, Sascha      | CDU        | Gries, Waltraud          |
| Simbgen, Ralph       | CDU        | Mees, Stephan            |
| Crusius, Hans-Josef  | FWG        | Eckel, Arno              |
| Vatter, Uwe          | FWG        | Schneider, Bernd-Udo     |
| Wosnitza, Franz (SB) | FWG        | Geib, Fritz (SB)         |
| Heid, Dr. Petra      | SPD        | Bütow, Jan               |
| Sachs, Heribert      | SPD        | <b>Imhof, Felix</b>      |
| <b>Ulmen, Jonas</b>  | <b>SPD</b> | <b>Mierzwiak, Tobias</b> |

## Bäder- und Saunaausschuss

|                      |            |                        |
|----------------------|------------|------------------------|
| Dick, Elke           | CDU        | Goldinger, Paul        |
| Jung, Thomas         | CDU        | Rickart, Sascha        |
| Leis, Rebecca        | CDU        | Nahlenz, Dr.Klaus      |
| Wüst, Paul (SB)      | CDU        | Osinski, Reinhold (SB) |
| <b>Mees, Stephan</b> | <b>CDU</b> | <b>Gries, Waltraud</b> |
| Stahl, Manfred       | FWG        | Schmalenberger, Inge   |
| Eckel, Arno          | FWG        | Crusius, Hans-Josef    |
| Emrich, Max (SB)     | FWG        | Kern, Peter (SB)       |
| Wiehn, Jürgen        | FWG        | Richtscheid, Max       |
| <b>Imhof, Felix</b>  | <b>SPD</b> | <b>Sachs, Heribert</b> |
| Hersina, Iris        | SPD        | Bosch, Gerald          |

Schauß, Birgitta (SB) SPD    Gaubatz, Achim (SB)

### **Werksausschüsse Wasser und Abwasser**

|                           |     |                           |
|---------------------------|-----|---------------------------|
| Berberich, Patrick        | CDU | Germann, Arnold           |
| Busch, Benjamin           | CDU | Jung, Thomas              |
| Rickart, Sascha           | CDU | Meinlschmidt, Christian   |
| Wüst, Paul (SB)           | CDU | Schneider, Jan            |
| <b>Klein, Reiner (SB)</b> | CDU | <b>Nahlenz, Dr. Klaus</b> |
| Crusius, Hans-Josef       | FWG | Vatter, Uwe               |
| Richtscheid, Max          | FWG | Müller, Gerhard           |
| Schneider, Bernd-Udo      | FWG | Schmitt, Jürgen           |
| Thum, Frank (SB)          | FWG | Rossel, Stefan (SB)       |
| Bosch, Gerald             | SPD | Hersina, Iris             |
| Bütow, Jan                | SPD | Ulmen, Jonas              |
| Heid, Dr. Petra           | SPD | Mierzwiak, Tobias         |

### Beschäftigtenvertreter

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Siegler, Kevin   | Schön, Daniel      |
| Backes, Thorsten | Studener, Klaus    |
| Rutz, Andreas    | Rosinus, Dieter    |
| Kranz, Marcel    | Paulini, Sebastian |

### **Werksausschuss Nahwärme**

|                           |            |                        |
|---------------------------|------------|------------------------|
| Gries, Waltraud           | CDU        | Jung, Thomas           |
| Nahlenz, Dr. Klaus        | CDU        | Busch, Benjamin        |
| Leis, Rebecca             | CDU        | Mees, Stephan          |
| Osinski, Reinhold         | CDU        | Wüst, Paul (SB)        |
| <b>Klein, Reiner (SB)</b> | <b>CDU</b> | <b>Schneider, Jan</b>  |
| Schneider, Bernd-Udo      | FWG        | Schmitt, Jürgen        |
| Specht, Jens (SB)         | FWG        | Geib, Fritz (SB)       |
| Stahl, Manfred            | FWG        | Schmalenberger, Inge   |
| Vatter, Uwe               | FWG        | Müller, Gerhard        |
| Bütow, Jan                | SPD        | Hersina, Ralf          |
| Mierzwiak, Tobias         | SPD        | Heid, Dr. Petra        |
| <b>Imhof, Felix</b>       | <b>SPD</b> | <b>Sachs, Heribert</b> |

### **Schulträgerausschuss**

|                        |            |                          |
|------------------------|------------|--------------------------|
| Busch, Benjamin        | CDU        | Schneider, Jan           |
| Dick, Elke             | CDU        | Mees, Stephan            |
| Germann, Arnold        | CDU        | Meinlschmidt, Christian  |
| Gries, Waltraud        | CDU        | Nahlenz, Dr. Klaus       |
| Leis, Rebecca          | CDU        | Rickart, Sascha          |
| Müller, Gerhard        | FWG        | Müller, Michael          |
| Richtscheid, Max       | FWG        | Wiehn, Jürgen            |
| Schmalenberger, Inge   | FWG        | Stahl, Manfred           |
| Schmitt, Jürgen        | FWG        | Schneider, Bernd-Udo     |
| Böhlke, Knut           | SPD        | Ulmen, Jonas             |
| <b>Heid, Dr. Petra</b> | <b>SPD</b> | <b>Mierzwiak, Tobias</b> |

Hersina, Ralf  
Becker, Kurt (SB)

SPD Bosch, Gerald  
SPD Jatzko Sybille (SB)

Dem Schulträgerausschuss der Verbandsgemeinde Landstuhl sollen nach § 90 Abs. 2 Satz 1 des Schulgesetzes Rheinland-Pfalz auch die an den Schulen des Schulträgers tätigen Lehrkräfte und gewählte Elternvertreter(innen) angehören, wobei jede Schulart angemessen berücksichtigt werden soll.

Zu verteilen sind jeweils 5 Elternvertreter und 5 Lehrervertreter der Schulart Grundschule und 1 Elternvertreter und 1 Lehrervertreter der Schulart Realschule Plus, sowie deren Stellvertreter. Die Ausschussplätze sollten entsprechend der aktuellen Schülerzahlen verteilt werden, sodass sich folgende Reihenfolge der Schulen ergibt:

| Schule           | Lehrer-<br>vertreter | Stv. Lehrer-<br>vertreter | Eltern-<br>vertreter | Stv. Eltern-<br>vertreter |
|------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| GS In der Au     |                      |                           |                      |                           |
| Landstuhl        | 1                    | 1                         | -                    | 1                         |
| Theodor-Heuss-GS |                      |                           |                      |                           |
| Landstuhl        | 1                    | 1                         | -                    | 1                         |
| Wilenstein-GS    |                      |                           |                      |                           |
| Trippstadt       | 1                    | -                         | 1                    | 1                         |
| GS Queidersbach  | 1                    | 1                         | -                    | -                         |
| Heidenfels-GS    | 1                    | -                         | -                    | 1                         |
| GS Schopp        | -                    | 1                         | 1                    | 1                         |
| Don-Bosco-GS     |                      |                           |                      |                           |
| Bann             | -                    | -                         | 1                    | -                         |
| Rotbach-GS       |                      |                           |                      |                           |
| Hauptstuhl       | -                    | 1                         | 1                    | -                         |
| GS Linden        | -                    | -                         | 1                    | -                         |
| Gesamt:          | 5                    | 5                         | 5                    | 5                         |

#### Lehrervertreter

Buchholz, Anette  
Altherr, Stephanie  
Weber, Sabine  
Becker, Kati  
Peters, Alexandra  
Hoffmann, Konrad

Brand, Caroline  
Blanz, Heike  
Traub, Bettina  
Paproth, Ulrike  
Sommer, Christiane  
Gregov, Julia

#### Elternvertreter

Kallenbach, Sascha  
Friedrichs, Isabel  
Bergström, Sandra  
Göppner, Esther  
Kettering, Carolin  
Müller, Volker

Jacob, Sabrina  
Habig, Angela  
Klein, Natalie  
Peters, Dorothea  
Darge, Alexander  
Lehmann, Timo

Mit E-Mail vom 21.04.2021 hat die Grundschule „In der Au“ eine Veränderung bei der stellvertretenden Lehrervertreterin im Schulträgerausschuss mitgeteilt. Frau

Anette Buchholz bleibt Lehrervertreterin. Ihre Stellvertreterin war Frau Silke Sehlinger. Hier soll als neue Stellvertretende Lehrervertreterin Frau Caroline Brand eingesetzt werden.

Zudem gibt es eine Veränderung hinsichtlich der Lehrervertreterin und Stellvertreterin der Wilenstein-Grundschule Trippstadt und Grundschule Schopp. Die Schulleiterin der Wilenstein-GS Trippstadt, Frau Schmalenberger ist in Eigenschaft als gewähltes Ratsmitglied im Schulträgerausschuss und hatte sich aus diesem Grund zu Beginn der Legislaturperiode damit einverstanden erklärt, die Wilenstein-Grundschule bei der Verteilung der Lehrervertreter nicht zu berücksichtigen. Da Frau Schmalenberger in den Ruhestand eintritt, soll ein Lehrervertreter der Wilenstein-Grundschule gewählt werden.

### **Rat zur Kriminalitätsverhütung**

|                 |           |                 |
|-----------------|-----------|-----------------|
| Germann, Arnold | CDU       | Dick, Elke      |
| Müller, Michael | FWG       | Eckel, Arno     |
| Hersina, Ralf   | SPD       | Heid, Dr. Petra |
| Schäfer, Sabine | Die Linke | Imhof, Felix    |

### **Verkehrskommission**

|                 |           |                 |
|-----------------|-----------|-----------------|
| Jung, Thomas    | CDU       | Simbgen, Ralph  |
| Sachs, Heribert | SPD       | Hersina, Ralf   |
| Müller, Michael | FWG       | Eckel, Arno     |
| Imhof, Felix    | Die Linke | Schäfer, Sabine |

### **Inklusionsbeirat**

|                 |           |                      |
|-----------------|-----------|----------------------|
| Leis, Rebecca   | CDU       | Gries, Waltraud      |
| Müller, Gerhard | FWG       | Schneider, Bernd-Udo |
| Hersina, Iris   | SPD       | Mierzwiak, Tobias    |
| Schäfer, Sabine | Die Linke | Imhof, Felix         |

In der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 01.07.2019 hat man sich darauf geeinigt, die Wahl der Ausschussbesetzungen in einem gemeinsamen Wahlvorschlag bei offener Abstimmung durchzuführen.

Gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Besetzung der Ausschüsse wie o.a. zu beschließen.

### **Beratung und Beschlussfassung:**

Herr Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt stellt den Antrag, in offener Abstimmung per Akklamation zu wählen.

Der Verbandsgemeinderat stimmt diesem Antrag **einstimmig** zu.

Des Weiteren stellt der Vorsitzende den Antrag, die von den im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen für die Wahl zu den einzelnen Ausschüssen vorgeschlagenen Personen als gemeinsamen Wahlvorschlag zu behandeln.

Der Verbandsgemeinderat stimmt auch diesem Antrag **einstimmig** zu.

Gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen.

Über die einzelnen Ausschussbesetzungen wird jeweils separat abgestimmt.

Der Verbandsgemeinderat wählt, wie vom Hauptausschuss in der Sitzung am 01.07.2021 empfohlen, die Ausschüsse entsprechend der vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschläge.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 3 Flächennutzungsplan Teiländerung "Solarpark am Fleischackerloch"; Abwägungsbeschluss nach vorzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange; Annahmeschluss und Weiterführung des Verfahrens**  
**Vorlage: VG/745/2021**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 19.11.2020 fasste der Verbandsgemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur o. g. Teiländerung des Flächennutzungsplans (FNP). Ebenso beschlossen wurden die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung der Unterlagen (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB). Diese erste, nicht förmliche Beteiligungsstufe im Verfahren wurde gemeinsam und inhaltsgleich mit dem parallelen Bauleitplanverfahren der Sickingenstadt Landstuhl zur Aufstellung des notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans (BPl) ordnungsgemäß durchgeführt.

Alle im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsstufe eingereichten Stellungnahmen – Anregungen, Einwände, Bedenken – wurden vom beauftragten Fachbüro Gutshcker & Dongus ordnungsgemäß erfasst, auf die Vereinbarkeit mit dem Planvorhaben geprüft und entsprechend bewertet. Als Ergebnis dieses sogenannten Abwägungsverfahrens wurde eine Beschlussvorlage zur Abwägung erarbeitet und der Verwaltung vorgelegt. Nach Prüfung durch die Verwaltung erhalten Sie in der Anlage den Abwägungsvorschlag (auch Synopse genannt), der alle Stellungnahmen mit Ausführungen zum Vorhaben beinhaltet, zur Kenntnisnahme und Entscheidung.

Systematisch finden Sie im Abwägungsvorschlag auf der linken Seite die stellungnehmende Einrichtung mit Ordnungsnummer, den Inhalt der Stellungnahme und jeweils auf der rechten Seite die Auswirkungen und Relevanz dieser auf die Planung, ggf. auch die Notwendigkeit von Nachbesserungen. Einen abschließenden Abwägungsvorschlag finden Sie jeweils in der Zeile unterhalb der Stellungnahmen.

Vereinfacht zusammengefasst gingen zwar zahlreiche Stellungnahmen ein, welche jedoch meist Hinweise zur Bauausführung oder auf einzuhaltende Abstandsflächen beinhalteten. Die überwiegende Mehrheit der Stellungnahmen bezog sich demnach auf das Bebauungsplanverfahren. Ablehnende Stellungnahmen sowie Stellungnahmen der Bürger gingen in dieser Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB nicht ein.

In zahlreichen Abstimmungs- und Verhandlungsgesprächen konnte die Planung dahingehend abgestimmt werden, dass durch geringfügige Anpassungen der Planung (v.a.

Anpassung der Baugrenze im Bebauungsplan), eine Vereinbarkeit mit den Hinweisen der Stellungnahmen erreicht wird. Die entsprechend dem Abwägungsvorschlag der Synopse angepasste und aktualisierte Planung (Teiländerung Flächennutzungsplan, Begründung, Umweltbericht, Abwägung/Synopse) erhalten Sie in der Anlage.

### **Beschlussvorschlag:**

Notwendig ist die Fassung folgender Beschlüsse:

1. Der Abwägung wird entsprechend dem vorgelegten Beschlussvorschlag (Synopse) ausdrücklich zugestimmt (Abwägungsbeschluss, § 2 Abs. 3 BauGB).
2. Auf Grundlage des gefassten Abwägungsbeschlusses wird die Planung entsprechend den aktualisierten Planungsunterlagen (s. Anlage) angenommen.
3. Auf der Grundlage der geänderten Planungsunterlagen erfolgt die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens zur Teiländerung des FNP. Vorbehaltlich einer analogen Beschlussfassung der Sickingenstadt Landstuhl im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Am Fleischackerloch“ erfolgen die weiteren Verfahrensschritte gemeinsam.
4. Schnellstmöglich soll die zweite, förmliche Beteiligungsstufe im Bauleitplanverfahren durchgeführt werden, konkret: > Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung der Unterlagen für die Dauer eines Monats (§ 3 Abs. 2 BauGB) > Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachgemeinden (§ 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB).

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss möge vorberaten und für die abschließende Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat entsprechende Empfehlungsbeschlüsse fassen.

Der Verbandsgemeinderat möge auf der Grundlage der Empfehlungen des Hauptausschusses die abschließenden Beschlüsse fassen.

### **Beratung und Beschlussfassung:**

Der Verbandsgemeinderat fasst, wie vom Hauptausschuss in der Sitzung am 01.07.2021 empfohlen, folgende Beschlüsse:

1. Der Abwägung wird entsprechend dem vorgelegten Beschlussvorschlag (Synopse) ausdrücklich zugestimmt (Abwägungsbeschluss, § 2 Abs. 3 BauGB).
2. Auf Grundlage des gefassten Abwägungsbeschlusses wird die Planung entsprechend den aktualisierten Planungsunterlagen (s. Anlage) angenommen.
3. Auf der Grundlage der geänderten Planungsunterlagen erfolgt die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens zur Teiländerung des FNP. Vorbehaltlich einer analogen Beschlussfassung der Sickingenstadt Landstuhl im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Am Fleischackerloch“ erfolgen die weiteren Verfahrensschritte gemeinsam.

4. Schnellstmöglich soll die zweite, förmliche Beteiligungsstufe im Bauleitplanverfahren durchgeführt werden, konkret: > Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung der Unterlagen für die Dauer eines Monats (§ 3 Abs. 2 BauGB) > Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachgemeinden (§ 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 4 Sanierung Wilenstein-Grundschule Trippstadt - Auftragsvergabe Fensterbauarbeiten  
Vorlage: VG/746/2021**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Sanierung der Wilenstein-Grundschule Trippstadt wurden die Fensterbauarbeiten (Austausch der Klassensaal-Fenster) öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsfrist läuft bis zum 05.07.2021, weshalb die Auswertung der Angebote zur Sitzung als Tischvorlage bereitgestellt wird.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde der Preis als einziges Zuschlagskriterium festgelegt, weshalb der Bauauftrag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden soll.

Die Kostenschätzung belief sich auf 44.262,65 (brutto).

Die Bindefrist endet am 04.08.2021.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 05.07.2021 um 11.00 Uhr sind keine Angebote eingegangen.

Nach den Sommerferien soll ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden. Der Verbandsgemeinderat möge dies zur Kenntnis nehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag über den Austausch der Klassensaal-Fenster im Rahmen der Sanierung der Wilenstein-Grundschule Trippstadt wird an die Firma ..... gemäß Angebot vom ..... zu einem Gesamtbetrag von ..... € (brutto) vergeben.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 05.07.2021 um 11.00 Uhr sind keine Angebote eingegangen.

Nach den Sommerferien soll ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden. Der Verbandsgemeinderat möge dies zur Kenntnis nehmen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 5 Grundschule Schopp, Sanierung Fußböden Klassensäle und Lehrerzimmer  
- Auftragsvergabe  
Vorlage: VG/747/2021**

**Sachverhalt:**

Für die Grundschule Schopp wurden die Arbeiten zur Sanierung der Fußböden in den Klassensälen und im Lehrerzimmer öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsfrist läuft bis zum 05.07.2021, weshalb die Auswertung der Angebote zur Sitzung als Tischvorlage bereitgestellt wird.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde der Preis als einziges Zuschlagskriterium festgelegt, weshalb der Bauauftrag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden soll.

Die Kostenschätzung belief sich auf 24.861,17 € (brutto).

Die Bindefrist endet am 04.08.2021.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag über die Arbeiten zur Sanierung der Fußböden in den Klassensälen und im Lehrerzimmer der Grundschule Schopp wird an die Firma ..... gemäß Angebot vom ..... zu einem Gesamtbetrag von ..... € (brutto) vergeben.

In der Sitzung wird folgende Tischvorlage verteilt:

**Sachvortrag:**

Zum Eröffnungstermin am 05.07.2021 um 09.00 Uhr lagen vier Angebote vor, deren Auswertung folgendes Ergebnis brachte:

**Bieter Angebotssumme (brutto):**

Bieter 1  
Bembé Parkett GmbH & Co. KG,  
Wolfgangstr. 15, 97980 Bad Mergentheim  
10.955,52 €

Bieter 2 13.277,27 €

Bieter 3 11.623,72 €

Bieter 4 16.005,07 €

**Kostenprognose 24.861,17 €**

Laut dem beauftragten Planungsbüro Raff kommt die erhebliche Differenz zwischen den Angeboten sowie der Kostenprognose dadurch zustande, dass die auszuführenden Arbeiten einen sehr hohen Lohnkostenanteil und fast gar keinen Stoffkostenanteil haben. Da es im Parkettbereich durch den allgemein vorherrschenden Holz-Engpass zurzeit zu erheblichen Preissteigerungen und deutlich

verlängerten Lieferzeiten kommt, ist davon auszugehen, dass Arbeiten mit geringem Materialeinsatz begehrt sind. Zum einen können ungeplante Wartezeiten bei anderen Projekten überbrückt werden, zum anderen sind sie besser planbar, da es zwischen Angebotserstellung und Ausführung bzw. Abrechnung kaum zu nicht planbaren Preissteigerungen kommen kann.

Im Ergebnis hat die Firma Bembé Parkett GmbH & Co. KG aus Bad Mergentheim das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag über die Sanierung der Fußböden in den Klassensälen und im Lehrerzimmer der Grundschule Schopp wird an die Firma Bembé Parkett GmbH & Co. KG, Wolfgangstr. 15, 97980 Bad Mergentheim gemäß Angebot vom 30.06.2021 zu einem Gesamtbetrag von 10.955,52 € (brutto) vergeben.

#### **Beratung und Beschlussfassung:**

Der Auftrag über die Sanierung der Fußböden in den Klassensälen und im Lehrerzimmer der Grundschule Schopp wird an die Firma Bembé Parkett GmbH & Co. KG, Wolfgangstr. 15, 97980 Bad Mergentheim gemäß Angebot vom 30.06.2021 zu einem Gesamtbetrag von 10.955,52 € (brutto) vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

### **TOP 6 Grundschule Schopp, Erneuerung der Klassensaal-Türen - Auftragsvergabe Vorlage: VG/748/2021**

#### **Sachverhalt:**

Für die Grundschule Schopp wurden die Arbeiten zur Erneuerung der Klassensaal-Türen öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsfrist läuft bis zum 05.07.2021, weshalb die Auswertung der Angebote zur Sitzung als Tischvorlage bereitgestellt wird.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde der Preis als einziges Zuschlagskriterium festgelegt, weshalb der Bauauftrag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden soll.

Die Kostenschätzung belief sich auf 16.377,38 € (brutto).

Die Bindefrist endet am 04.08.2021.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 05.07.2021 um 10.00 Uhr sind keine Angebote eingegangen.

Nach den Sommerferien soll ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden. Der Verbandsgemeinderat möge dies zur Kenntnis nehmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag über die Arbeiten zur Erneuerung der Klassensaal-Türen in der Grundschule Schopp wird an die Firma ..... gemäß Angebot vom ..... zu einem Gesamtbetrag von ..... € (brutto)

to) vergeben.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 05.07.2021 um 10.00 Uhr sind keine Angebote eingegangen.

Nach den Sommerferien soll ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden. Der Verbandsgemeinderat möge dies zur Kenntnis nehmen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 7 Optimierung P-Elimination KA Bann, Hauptstuhl und Mittelbrunn - Auftragsvergabe Technische Ausrüstung  
Vorlage: VG/749/2021**

**Sachverhalt:**

Für die Kläranlagen Bann, Hauptstuhl und Mittelbrunn wurde die Optimierung der messtechnischen Ausrüstung der P-Elimination sowie der Regelung der Fällmitteldosierung öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsfrist lief bis zum 28.06.2021, weshalb die Auswertung der Angebote zur Sitzung als Tischvorlage bereitgestellt wird.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde der Preis als einziges Zuschlagskriterium festgelegt, weshalb der Bauauftrag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden soll.

Die Kostenschätzung belief sich auf 229.348,70 € (brutto).

Die Bindefrist endet am 27.07.2021.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag über Optimierung der messtechnischen Ausrüstung der P-Elimination sowie der Regelung der Fällmitteldosierung für die Kläranlagen Bann, Hauptstuhl und Mittelbrunn wird an die Firma ..... gemäß Angebot vom ..... zu einem Gesamtbetrag von ..... € (brutto) vergeben.

In der Sitzung wird folgende Tischvorlage verteilt:

**Sachvortrag:**

Zum Eröffnungstermin am 28.06.2021 um 10.00 Uhr lagen drei Angebote vor, deren Auswertung folgendes Ergebnis brachte:

**Bieter Angebotssumme (brutto)**

Bieter 1  
A+R GmbH, Industriestr. 24,  
55768 Hoppstädten-Weiersbach  
159.418,35 €

Bieter 2 226.159,54 €

Bieter 3 208.401,86 €

**Kostenprognose 229.348,70 €**

Im Ergebnis hat die Firma A+R GmbH aus Hoppstädten-Weiersbach das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Die großen Differenzen bei den Angebotspreisen sind in den unterschiedlich kalkulierten Zuschlägen der Firmen begründet. Die Fa. A+R hat sehr geringe Zuschläge von nur 15 % kalkuliert und liegt damit weit unter den anderen Bietern. Alle Firmen haben die gleichen Produkte angeboten. Die Qualität der Produkte entspricht den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag über die Optimierung der messtechnischen Ausrüstung der P-Elimination sowie der Regelung der Fällmitteldosierung für die Kläranlagen Bann, Hauptstuhl und Mittelbrunn wird an die A+R GmbH, Industriestr. 24, 55768 Hoppstädten-Weiersbach gemäß Angebot vom 25.06.2021 zu einem Gesamtbeitrag von 159.418,35 € (brutto) vergeben.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Auftrag über die Optimierung der messtechnischen Ausrüstung der P-Elimination sowie der Regelung der Fällmitteldosierung für die Kläranlagen Bann, Hauptstuhl und Mittelbrunn wird an die A+R GmbH, Industriestr. 24, 55768 Hoppstädten-Weiersbach gemäß Angebot vom 25.06.2021 zu einem Gesamtbeitrag von 159.418,35 € (brutto) vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 8 Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen zum Bauprojekt Neuerlegung eines Schmutz- und Regenwasserkanals in der Bahnstraße Landstuhl.  
Vorlage: VG/753/2021**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau plant die Stadt Landstuhl zur Herstellung einer nachhaltigen städtebaulichen Struktur und zur Stärkung der Innenstadt umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen beginnend im Kreuzungsbereich L363/Saarbrücker Str., über die Kaiserstraße bis zum Kreuzungsbereich Hauptstraße/Kaiserstraße. Die Verbandsgemeindewerke unterhalten in diesem Ausbaubereich die Schmutz- Misch- und Regenwasserkanalinfrastuktur und die Trinkwasserinfrastruktur.

Im Bereich Saarbrücker Straße und Bahnstraße besteht die Notwendigkeit der Neu- bzw. Umlegung der Schmutz- Misch- und Regenwasserkanalinfrastuktur in offener Bauweise.

Die Kanalbaumaßnahmen in der Bahnstraße, vom Kreuzungsbereich Saarbrücker Straße bis voraussichtlich in Höhe Bahnhof Landstuhl, soll in Abstimmung mit der Stadt Landstuhl, dem LBM und der ADD, vor Beginn der Arbeiten in der Kaiserstraße abgeschlossen sein und ohne Integration der Maßnahmen Stadtumbau Landstuhl von den Werken und dem LBM durchgeführt werden. Daher ist der vorzeitige Planungsbeginn seitens der Werke notwendig. Die Ausführung

wird, in Absprache mit dem LBM, im Jahr 2022 erfolgen.

Die Bausumme zur Ausführung des oben genannten Bauvorhabens wurde nach Teil 3, Abschnitt 3, § 41 ff HOAI bei drei Ingenieurbüros angefragt und auf etwa 421.000,00 EUR Nettosumme geschätzt. Günstigster Bieter war das Ingenieurbüro Obermeyer Infrastruktur GmbH Co. KG Kaiserslautern mit einer Nettosumme von 66.691,04 EUR.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Werkleitung empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Obermeyer Infrastruktur GmbH Co. KG Kaiserslautern mit einer Nettosumme von 66.691,04 EUR. Finanziert werden sollen die Ing.leistungen durch noch nicht benötigte Mittel bei der Fernwirktechnik.

#### **Beratung und Beschlussfassung:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Obermeyer Infrastruktur GmbH Co. KG Kaiserslautern mit einer Nettosumme von 66.691,04 EUR. Finanziert werden sollen die Ing.leistungen durch noch nicht benötigte Mittel bei der Fernwirktechnik.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

- TOP 9 Grundsatzbeschluss und Vergabebeschluss über die Neuversorgung und Anbindung an das Kanalnetz des Bereichs Bildschacher-Hof Landstuhl im Zuge der Pfalzwerkemaßnahme.  
Vorlage: VG/737/2021**

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Erschließung des NBG Rothenborn muss die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung zum Bildschacher Hof umgelegt werden. Die bestehende Leitung verläuft vom Wendehammer der Straße Am Rothenborn, quer über die Erschließungsfläche, zum Bildschacher Hof. Es besteht keine dingliche Sicherung der Bestandstrasse.

Die Umlegung der Trinkwasserleitung zum Bildschacher Hof soll als Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit den Pfalzwerken, in einem Graben, erfolgen. Der Bildschacher Hof ist zurzeit nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen, die Häuser im Bestand entsorgen das anfallende Abwasser über drei Schmutzwassergruben. Mit dieser Maßnahme erfolgt der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz.

Die neue Trasse der Trinkwasserleitung und der Schmutzwasserleitung ist im Straßenbereich (neue Einfahrtspur) der L 470 Langwiedener Straße ab dem Kreuzungsbereich zum NBG und im Zufahrtsbereich zum Bildschacher Hof, über eine Länge von etwa 310 m geplant. Die Trinkwasserleitung soll in DN 100 GGG gebaut werden. Der Schmutzwasserkanal soll in DN 150 PVC hergestellt werden. In diesem Fall sind die Verbandsgemeindewerke nicht Auftraggeber, sondern werden lediglich an den Herstellungskosten beteiligt. Nach Rücksprache mit der Vergabestelle muss somit kein Vergabeverfahren durchgeführt werden. Im Wirtschaftsplan sind für die Schmutzwasserentsorgung 250.000 Euro veranschlagt. Die Kosten der Trinkwasserversorgung werden durch die Verschiebung der Maßnahme in der Gartenstraße in Landstuhl finanziert.

Die Kostenbeteiligung der Baumaßnahme wurde aufgrund des vorliegenden Jahres-LV der Werke vorab auf 217.009,08EUR Nettosumme geschätzt. Dazu kommen die Materialkosten, diese wurden auf etwa 39.122,44EUR Nettosumme geschätzt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Werkleitung empfiehlt dem Werksausschuss dem Verbandsgemeinderat vorzuschlagen, die Auftragsvergabe an die Pfalzwerke mit einer Nettosumme von voraussichtlich 217.009,08 EUR und die Beschaffung des notwendigen Materials in Höhe von 39.122,44EUR Nettosumme zu beschließen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt wie empfohlen.

#### **Beratung und Beschlussfassung:**

*Das Ratsmitglied Herr Uwe Vatter hat bei diesem Tagesordnungspunkt Sonderinteresse gemäß § 22 GemO. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und rückt vom Sitzungstisch ab.*

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Pfalzwerke mit einer Nettosumme von voraussichtlich 217.009,08 EUR und die Beschaffung des notwendigen Materials in Höhe von 39.122,44EUR Nettosumme.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enth. 0 Befangen 1**

### **TOP 10 Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Wasserwerkes (VG Landstuhl, alt) Vorlage: VG/728/2021**

#### **Sachverhalt:**

Die vom Wirtschaftsprüfer Dr. Burret durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Wasserwerkes ist abgeschlossen.  
Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.  
Der Gewinn beläuft sich auf 217.029,00 €.  
Es konnte eine Konzessionsabgabe von 280.944,79 € gebucht werden (davon nachholbare für Vorjahre 58.092,25 €).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.  
Der Wirtschaftsprüfer wird über das Ergebnis in der Sitzung berichten.  
Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen als Anlage bei.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss mit Anlagen festzustellen und den Gewinn von 217.029,00 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

#### **Beratung und Beschlussfassung:**

Der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2017 des Wasserwerkes der Verbandsgemeinde Landstuhl (alt) mit Anlagen fest und beschließt den Ge-

winn von 217.029,00 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 11 Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Kanalwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/729/2021**

**Sachverhalt:**

Die vom Wirtschaftsprüfer Dr. Burret durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Kanalwerkes ist abgeschlossen.

Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Der Gewinn beläuft sich auf 283.416,73 €.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Wirtschaftsprüfer wird über das Ergebnis in der Sitzung berichten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen als Anlage bei.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss mit Anlagen festzustellen und den Gewinn von 283.416,73 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2017 des Kanalwerkes der Verbandsgemeinde Landstuhl (alt) mit Anlagen fest und beschließt den Gewinn von 283.416,73 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 12 Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Wasserwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/730/2021**

**Sachverhalt:**

Die vom Wirtschaftsprüfer Dr. Burret durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Wasserwerkes ist abgeschlossen.

Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Der Gewinn beläuft sich auf 227.485,00 €.

Es konnte eine Konzessionsabgabe von 237.776,70 € gebucht werden (davon

nachholbare für Vorjahre 12.837,66 €).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Wirtschaftsprüfer wird über das Ergebnis in der Sitzung berichten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen als Anlage bei.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss mit Anlagen festzustellen und den Gewinn von 227.485,00 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 des Wasserwerkes der Verbandsgemeinde Landstuhl (alt) mit Anlagen fest und beschließt den Gewinn von 227.485,00 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 13 Schlussbesprechung und Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Kanalwerkes (VG Landstuhl, alt)  
Vorlage: VG/731/2021**

**Sachverhalt:**

Die vom Wirtschaftsprüfer Dr. Burret durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Kanalwerkes ist abgeschlossen.

Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Der Gewinn beläuft sich auf 232.189,34 €.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Wirtschaftsprüfer wird über das Ergebnis in der Sitzung berichten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen als Anlage bei.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss mit Anlagen festzustellen und den Gewinn von 232.189,34 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 des Kanalwerkes der Verbandsgemeinde Landstuhl (alt) mit Anlagen fest und beschließt den Gewinn von 232.189,34 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

## **TOP 14 Einwohnerfragestunde**

Die Anfrage von Frau Anita Germann aus Queidersbach zum Sachstand hinsichtlich der Verrohrung („Bürgermeisterkanal“) im Bereich ihres Anwesens, wird von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt sowie von Herrn Ersten Beigeordneten Uwe Unnold mündlich in der Sitzung beantwortet.

Es wird auf die stattgefundenen Ortstermine mit der Unteren Wasserbehörde, der Kreisverwaltung Kaiserslautern, als auch der oberen Wasserbehörde, der SGD Süd und dem LBM verwiesen, in deren Zuständigkeit die Angelegenheit auch liege. Folglich könne die Verbandsgemeinde diesen zuständigen Behörden auch nicht vorgreifen.

## **TOP 15 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen**

### **TOP 15.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)**

Das Ratsmitglied Herr Arno Eckel stellt zwei mündliche Anfragen, die von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt in der Sitzung mündlich beantwortet werden:

- Die Anfrage hinsichtlich der Abfrage des Vorsitzenden zum Impfstatus der Ratsmitglieder in Bezug auf den Datenschutz wird von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt dahingehend beantwortet, dass er keine datenschutzrechtlichen Bedenken bei einer diesbezüglichen Anfrage an die Fraktionsvorsitzenden habe.
- Hinsichtlich der Anfrage zur Ausübung des Kontrollrechts der Verwaltungsgeschäfte gemäß § 68 GemO und der damit verbundene Umgang mit Anfragen von Ratsmitgliedern an die Verwaltung stellt Herr Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt klar, dass derartige Anfragen nicht an die Verwaltungsmitarbeiter/innen, sondern ausschließlich an den Bürgermeister bzw. zuständigen Beigeordneten zu richten sind.

### **TOP 15.2 Mitteilungen der Verwaltung**

Der Vorsitzende teilt die geplanten Sitzungstermine mit:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Hauptausschuss      | 30.09.2021 |
| Verbandsgemeinderat | 07.10.2021 |

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:05 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Dr. Peter Degenhardt  
Vorsitzender

Sibylle Scherer  
Schriftführerin